



Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

10. Mai 2022

Seite 1 von 3

Herr Oberbürgermeister
Thomas Markus Kufen
Porscheplatz 1
45127 Essen

Aktenzeichen
bei Antwort bitte angeben

Telefon 0211 837-2539

Telefax 0211 837-2200

Unterstützung niederschwelliger Angebote für aus der Ukraine geflüchtete Kinder und deren Familien

Kooperationsvereinbarung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kufen,

die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine stellen Deutschland vor große Herausforderungen. Die angemessene Unterbringung, Betreuung und Versorgung der in Deutschland Schutz suchenden Vertriebenen – zumeist Kinder, Frauen, Familien und ältere Personen – aus der Ukraine stehen dabei im Fokus der Aufgaben.

Die Aufnahme der Vertriebenen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Nicht nur durch staatliche Institutionen und Angebote der freien Wohlfahrtspflege, sondern auch durch Privatinitiativen, Vereine und andere Engagement fördernde Einrichtungen sind in den vergangenen Wochen zahlreiche Hilfsangebote für die aus der Ukraine geflüchteten Kinder und deren Familien entstanden. Diese Angebote bieten den Vertriebenen Raum für Begegnung, aber auch Hilfen bei Antragsstellungen, Kinderbetreuung und der Vermittlung erster Sprachkenntnisse. Gerade diese niederschwelligen Hilfsangebote vor Ort bilden die Basis für ein gelingendes Ankommen in Deutschland.

Die Landesregierung begrüßt das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer ausdrücklich und möchte die niederschwelligen Angebote mit einer kleinen finanziellen Anerkennung unterstützen. Zu diesem Zweck

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mkffi.nrw.de
www.mkffi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
706, 709 (Haltestelle Stadttor)
707 (Haltestelle Wupperstraße)

stellt das Land einen Gesamtbetrag in Höhe von 1.075.000 Euro zur Verfügung, welcher den Initiativen zu Gute kommen soll. Die Höhe der Beträge, welche jeweils ausgezahlt werden können, richten sich dabei nach der Einwohnerzahl der jeweiligen Kommune.

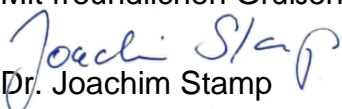
Damit die Mittel möglichst schnell und unbürokratisch verteilt werden können, benötige ich Ihre Hilfe. Da Sie sicherlich einen viel besseren Überblick über die Initiativen vor Ort haben dürften, möchte ich mit den kreisfreien Städten und den Landkreisen die beigefügte „Vereinbarung zur Unterstützung von niederschweligen Angeboten zur Beratung, Betreuung und Integration von aus der Ukraine geflüchteten Kindern und deren Familien“ schließen.

Um diese Vereinbarung abzuschließen, bitte ich, die beigefügte Muster-Vereinbarung mit den notwendigen Angaben zu ergänzen, zu unterschreiben und an mein Haus zurückzusenden. Die nach der Staffelung vorgesehenen Mittel können bereits gleichzeitig unter Nutzung des beigefügten Formulars in meinem Haus beantragt werden. Bitte senden Sie sämtliche Unterlagen an das Funktionspostfach FP-BdH@mkffi.nrw.de.

Ich würde mich freuen, wenn Sie zur Unterstützung der Privatinitiativen, Vereine und anderer Engagement fördernder Einrichtungen vor Ort beitragen, indem Sie die für Hilfsangebote für aus der Ukraine geflüchteter Kinder und deren Familien bereitgestellten Mittel abrufen und diese an die Akteure je nach Bedarf weiterleiten.

Für Rückfragen steht Ihnen der Beauftragte für den Haushalt meines Hauses, Herr Bernhard Grotke (Bernhard.Grotke@mkffi.nrw.de; Tel.: 0211-837-2539) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Joachim Stamp

Anlagen:

Seite 3 von 3

Vereinbarung

Formular zur Anforderung der Mittel

Muster für einen Nachweis der Verwendung der Mittel